



Schweizer Armee

**Gesuch um Dienstverschiebung**       **Wiedererwägungsgesuch**

**berufliche Gründe / private Interessen / Lehre / medizinische Gründe**

**1. Personalien**

|                           |                                 |
|---------------------------|---------------------------------|
| Name                      | Versichertennummer              |
| Vorname                   | Grad                            |
| Adresse <sup>1)</sup>     | Funktion                        |
| PLZ, Ort <sup>1)</sup>    | Einteilung                      |
| Tel. privat <sup>2)</sup> | Tel. geschäftlich <sup>2)</sup> |
| E-Mail <sup>2)</sup>      | Tel. mobil <sup>2)</sup>        |

1) Wo die Schriften hinterlegt sind.

2) **Freiwillige Angaben:**

Sofern Sie diese bekannt geben, werden die Daten gestützt auf Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe f des Bundesgesetzes über die militärische Informationssysteme (MIG; SR 510.91) im Personalinformationssystem der Armee und des Zivilschutzes (PISA) erfasst.  
Für Rückfragen bitte Telefonnummer vermerken.

**2. Vorgesehener Dienst**

Orientierungstag (OT)

Rekrutierung (Rekr)

Rekrutenschule (RS)

Beförderungsdienst (Bef D)  
(nur bei WK oder RS)

Wiederholungskurs (WK)

vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

**3. Dienstverschiebung**

Verschiebung der OT , der Rekr  oder des WK  bzw. des Bef D  (zutreffendes ankreuzen)

1. Priorität vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

2. Priorität vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

Dienstleistung mit anderssprachiger Formation möglich?  französisch       italienisch  
(nur bei Verschiebung WK)

**Bemerkungen bei Verschiebung des WK (gemäss Art. 92 und 62 Abs. 1 VM DP):**

Angehörige der Armee, denen in einem Jahr die Verschiebung des Wiederholungskurses bewilligt wurde, können in einem der Folgejahre bei der kontrollführenden Stelle ein Gesuch um Leistung eines zusätzlichen Wiederholungskurses stellen. Das Gesuch wird genehmigt, wenn ein militärischer Bedarf besteht und innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Jahren im Rahmen der Ausbildungsdienste der Formationen und der besonderen Ausbildungsdienste für Kader insgesamt höchstens die nachstehende Anzahl Tage Ausbildungsdienst geleistet wird:

- Angehörige der Mannschaft: 63 Tage;
- Unteroffiziere, höhere Unteroffiziere und Subalternoffiziere: 69 Tage;
- höhere Unteroffiziere und Subalternoffiziere der Stäbe, Hauptleute und Stabsoffiziere: 75 Tage;
- militärisches Personal ab Überschreitung der Altersgrenzen nach Artikel 13 MG für den jeweiligen Grad in der Miliz: 75 Tage.

**Verschiebung der RS oder des Bef D**

Wir weisen Sie darauf hin, dass bei einem durch Sie gestellten Dienstverschiebungsgesuch (DVS), die Ihnen zugeteilte militärische Funktion nicht mehr garantiert werden kann. Eine mögliche Funktionsänderung richtet sich nach dem Bedarf der Armee.

auf nächstes Jahr      RS-Start:       Winter       Sommer

innerhalb des Jahres      RS-Start:       Winter       Sommer

Name

Versichertennummer

Vorname

#### 4. Grund

- Lehre (beizulegen: Kopie des Lehrvertrags)
- Beruflich (beizulegen: Arbeitgeberbestätigung bei Unselbständigerwerbenden; bei Selbständigerwerbenden z. B. Auszug aus dem Handelsregister)
- Medizinisch (beizulegen: Arztzeugnis in verschlossenem Umschlag)
- Militärische Ausbildung im selben Jahr
- andere Gründe (entsprechende Belege sind beizulegen)

Bei ungenügender Begründung wird das Gesuch zurückgewiesen

#### Detailbegründung, Bemerkungen

**Stellungspflichtige, Rekruten, Soldaten, Unteroffiziere, höhere Unteroffiziere und Subalternoffiziere richten Ihr Gesuch an die zuständige Militärbehörde ihres Wohnortskantons.**

Ausnahmen sind Sub Of und höh Uof, die in Stäben oder Sub Of, die ad interim (a i) auf einer Hauptmannsfunktion eingeteilt sind sowie Stabsoffiziere. Diese richten ihr Gesuch auf dem Dienstweg an das Personelle der Armee, Personalbewirtschaftung AdA, Rodtmattstrasse 110, 3003 Bern.

Ort, Datum



*Unterschrift des Gesuchstellers/der Gesuchstellerin*

#### 5. Beilagen

- Lehrvertrag
- Arbeitgeberbestätigung
- Arztzeugnis
-